

Wann kehrt das Lachen zurück?

1. Mit stei - ner - nen Ge - sich - tern auf der Kir - chen - bank,
 2. Wenn Kin - der vol - ler Freu - de in die Kir - che geh'n,
 3. "Der Herr ist auf - er - stan - den!", singt die Chris - ten - heit
 4. Bringt Fröh - lich - keit uns wei - ter aus dem tie - fen Tal?

1. fröh - lich - e Ge - sän - ge klin - gen matt und krank.
 2. Ja - chen, ki - chern, re - den, dann kann es ge - seh'e'n,
 3. fast in ei - ner Trau - er - masch's - ge - schwin - dig - keit
 4. Bes - ser als zu schla - fen ist es al - le - mal.

1. Wo ist die Freu - de ge - blie - zu - ben?
 2. dass man sie mahnt, ruhig und still zu sein.
 3. und "O du fröh - lich - e" wie in Moll
 4. Fan - gen wir an ein - fach froh zu sein,

1. Wer hat sie uns aus - ge - trie - ben? Refr. 1
 2. Dann fällt mir da - zu nur das ein: Refr. 1
 3. statt laut und freu - dig wie es soll. Refr. 1
 4. denn Gott lädt al - le zu sich ein. Refr. 2

Refrain 1: Wann kehrt das La - chen in die Kir - che zu - rück?
Refrain 2: Dann kehrt das Le - ben in die Kir - che zu - rück,

Freu - de der Chris - ten ü - ber ihr Glück?
 Freu - de der Chris - ten ü - ber ihr Glück!

So tief wie uns der Kopf oft hängt, glaubt uns
 Dann gibt es kei - nen Kopf der hängt, denn wir

kei - ner, dass Gott uns LE - BEN schenkt.
 wis - sen, dass Gott uns LE - BEN schenkt.